

## **ENTWURF**

### **N i e d e r s c h r i f t N r. 07/2025**

#### **über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Hasel**

**am 02.06.2025**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.27 Uhr

Anwesend:

1. Vorsitzender: Bürgermeister Frank-Michael Littwin
2. Gemeinderäte: Matthias Feucht  
Thomas Herrmann  
Klaus Ingelfinger  
Christian Jost  
Sybille Matzner  
Dr. Andreas Raimann  
Christian Rooks  
Peter Schalajda  
Stefan Suhr  
Holger Trefzer
3. Schriftführer/in: Horst Weiß, Verwaltungsbeamter
4. Urkundspersonen: Christian Jost, Sybille Matzner
5. Presse: Herr Wolfgang Grether; MT  
Herr Edgar Steinfelder, BZ

#### **1. Bürgerfragestunde**

Keine Anfragen

#### **2. Genehmigung des GR-Protokolls der öffentlichen Sitzung**

Der Gemeinderat genehmigt die Protokolle der Sitzungen vom 05.05.2025 und 19.05.2025.

#### **3. Kalkulation und Beschluss der Gebühr für die Wasserversorgung 2026/27**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und gibt das Wort an Rechnungsamtsleiter Hr. Weiß. Er stellt einfürend dar, wie sich die Wasser- und Abwasser-Gebühren in den letzten Jahren entwickelt haben. Im Vergleich zu anderen kleinen, ländlichen Gemeinden liegen die Hasler Gebühren (noch) auf einem normalen Niveau. Aufgrund, des steigenden Bezugspreises 2025 und 2026 wegen erhöhten Kosten (beispielsweise höherer Lieferpreis für das Trinkwasser, höhere Klärgelühren und neue Personalkosten, Investitionen) wurde von der Firma Schneider & Zajontz die Gebühr für die Jahre 2026 und 2027 neu kalkuliert und die Festsetzung der Verbrauchsgebühr auf 2,90 € je Kubikmeter empfohlen.

Der Vorsitzende verliert anschließend den Beschlulvorschlag:

1. Der dem Gemeinderat vorgelegten Gebührenkalkulation Stand Mai 2025 (**Anlage 1**) wird einstimmig zugestimmt.

2. Die Gemeinde Hasel beabsichtigt weiterhin Gebühren für die öffentliche Einrichtung zur Wasserversorgung zu erheben und wählt als Bemessungsmaßstab den Maßstab Frischwassermenge in der Ausgestaltung der Mustersatzung des Gemeindetags Baden-Württemberg für die Verbrauchsgebühr aus.
3. Bei der Gebührenbemessung wurden die Kosten und Erlöse in einem Zeitraum von zwei Jahren berücksichtigt. Somit liegen der Gebührenbemessung die Haushaltsplanung für das Jahr 2026 und die Finanzplanung für das Jahr 2027 zugrunde.
4. Zu den ansatzfähigen Kosten in der Gebührenkalkulation gehören nach § 14 Abs. 3 Satz 1 Kommunalabgabengesetz auch die angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und angemessene Abschreibungen. In der Gebührenkalkulation wurde die Verzinsung (gerechnet aus einem Mischzinssatz für Fremdkapital und Eigenkapital) in Höhe von 3% berücksichtigt. Bei der Ermittlung der Abschreibungen wurden die Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde gelegt. Darüber hinaus wird ein Gewinnzuschlag in Höhe von 19.500 € zur Abdeckung der Kostenunterdeckungen aus den Jahren 2019-2022 berücksichtigt.
5. Den gebührenfähigen Gesamtkosten der öffentlichen Einrichtung, welche in die Gebührenkalkulation eingestellt wurden, wird zugestimmt.

Der Gemeinderat stimmt dem vorgetragenen Beschlussvorschlag und der daraus resultierenden Satzung (**Anlage 2**) zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WSV) der Gemeinde Hasel einstimmig zu.

#### **4. Betriebsabrechnung für die Abwasserbeseitigung 2023**

Der Rechnungsamtsleiter erläutert die Vorlage.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Betriebsabrechnung Abwasser 2023 (**Anlage 3**), die mit einer Kostenunterdeckung von 4.729,46 € abschließt.

#### **5. Betriebsabrechnung für die Abwasserbeseitigung 2024**

Der Rechnungsamtsleiter erläutert die Vorlage.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Betriebsabrechnung Abwasser 2024 (**Anlage 4**), die mit einer Kostenüberdeckung von 5.276,51 € abschließt.

#### **6. Kalkulation und Beschluss der Gebühr für die Abwasserbeseitigung 2026/27**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und gibt das Wort an Rechnungsamtsleiter Hr. Weiß. Dieser nimmt Bezug auf die Erläuterungen zu den Top's 4 und 5 dieser Sitzung. Auf Grundlage dieser Betriebsabrechnungen wurde von der Firma Schneider & Zajontz die Gebührenkalkulation vorgenommen mit dem Ergebnis, dass der Gemeinde die Festsetzung der Abwassergebühr auf 3,98 € je Kubikmeter Abwasser für die Jahre 2026 und 2027 empfohlen wird.

Daraufhin verliest der Vorsitzende den folgenden Beschlussvorschlag:

1. Der dem Gemeinderat vorgelegten Gebührenkalkulation Abwasserbeseitigung (**Anlage 5**) Stand März 2025 wird einstimmig zugestimmt.

2. Die Gemeinde Hasel beabsichtigt weiterhin Gebühren für die öffentliche Einrichtung zur Abwasserbeseitigung zu erheben.
3. Die Gemeinde Hasel wählt als Bemessungsmaßstab für die Abwasserbeseitigung weiterhin den Frischwassermaßstab, da der Kostenanteil für die Niederschlagswasserbeseitigung unter 12% liegt.
4. Bei der Gebührenbemessung wurden die Kosten und Erlöse der Jahre 2026-2027 berücksichtigt. Somit liegen der Gebührenbemessung der vorläufige Haushaltsplan für das Jahr 2026 und die Finanzplanung für das Jahr 2027 zugrunde. Die Aufteilung der Kosten auf die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung erfolgt nach den in der Gebührenkalkulation erläuterten Grundsätzen.
5. Zu den ansatzfähigen Kosten in der Gebührenkalkulation gehören nach § 14 Abs. 3 Satz 1 Kommunalabgabengesetz auch die angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und angemessene Abschreibungen. In der Gebührenkalkulation wurde die Verzinsung (gerechnet aus einem Mischzinssatz für Fremdkapital und Eigenkapital) in Höhe von 3% berücksichtigt. Bei der Ermittlung der Abschreibungen wurden die Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde gelegt.
6. Für die Entwässerung der öffentlichen Verkehrsflächen und gemeindeeigenen Grundstücke wurde in der Gebührenkalkulation für die Abwasserbeseitigung ein Abzug bei den laufenden und kalkulatorischen Kosten sowie den Zuschüssen vorgenommen (Straßenentwässerungsanteil).  
Der Straßenentwässerungsanteil beträgt:

laufende Kosten Kanalnetz	27 %
laufende Kosten Kläranlage	0 %
kalkulatorische Kosten Schmutzwasserbeseitigung	0 %
kalkulatorische Kosten Regenwasserbeseitigung	50 %
kalkulatorische Kosten Kläranlage	0 %
7. Den gebührenfähigen Gesamtkosten der öffentlichen Einrichtung, welche in die Gebührenkalkulation eingestellt wurden, wird zugestimmt.
8. Im Kalkulationszeitraum 2026-2027 wird die Kostenüberdeckung des Jahres 2024 ausgeglichen.

Der Gemeinderat stimmt dem vorgetragenen Beschlussvorschlag und der daraus resultierenden Satzung (**Anlage 6**) zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) der Gemeinde Hasel einstimmig zu.

#### 7. Anfragen

- Keine -

#### 8. Bekanntgaben

- Keine -

\_\_\_\_\_  
Schriftführer

\_\_\_\_\_  
Urkundsperson

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
Urkundsperson



**Schneider & Zajontz**

Ihr Partner in allen kommunalen Fragen



# Gemeinde Hasel

**Kalkulation der Gebühren für die öffentliche Wasserversorgung**

**2026 - 2027**

**Schneider & Zajontz**

Gesellschaft für kommunale Entwicklung mbH

Wannenäckerstraße 43

74078 Heilbronn

Telefon: 07131/392-0

E-Mail: [info@schneider-zajontz.de](mailto:info@schneider-zajontz.de)

Internet: <http://www.schneider-zajontz.de>

**Stand 12. Mai 2025**

## Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
Verzeichnis der Abkürzungen	III
Erläuterungen zur Gebührenkalkulation	IV
Beschlussvorschlag für die Gebührenkalkulation zur Wasserversorgung	V
Kalkulation der Gebühren für die zentrale Wasserversorgung (rechnerischer Teil)	1
I. Übersicht der ermittelten Gebührensätze	2
II. Ermittlung des Deckungsbedarfs für die Wasserversorgung	3
III. Ermittlung der laufenden Kosten und Erlöse	6
IV. Ermittlung der Abschreibungen	8
V. Ermittlung der Auflösungen	9
VI. Ermittlung der kalkulatorischen Verzinsung	10
VII. Ermittlung der Leistungseinheiten	11
VIII. Ermittlung der Kostenüber- / -unterdeckungen	12

## Verzeichnis der Abkürzungen

Abs.	Absatz
AfA	Absetzung für Abnutzung (Abschreibung)
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
AN	Anlagenachweis
Aufl.rest	Auflösungsrest
AV	Anlagevermögen
BA	Bauabschnitt
BayVGH	Bayerische Verwaltungsgerichtshof
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BStBl.	Bundessteuerblatt
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
BW	Baden-Württemberg
DL	Druckrohrleitung
EW	Einwohnerwert
GA	Grundstücksanschlüsse
Gde	Gemeinde
GO	Gemeindeordnung
GPA	Gemeindeprüfungsanstalt
GRZ	Grundflächenzahl
HB	Hochbehälter
KAE	Anordnung über die Zulässigkeit von Konzessionsabgaben der Unternehmen und Betriebe zur Versorgung mit Elektrizität, Gas und Wasser an Gemeinden und Gemeindeverbände
KAG	Kommunalabgabengesetz
KStG	Körperschaftsteuergesetz
KStH	Körperschaftsteuer-Hinweise
KStR	Körperschaftsteuerrichtlinie
ND	Nutzungsdauer
OVG	Oberverwaltungsgericht
PW	Pumpwerk
RBW	Restbuchwert
Rdnr.	Randnummer
Sp.	Spalte
VGH	Verwaltungsgerichtshof
WG	Wassergesetz
WVL	Wasserversorgungsleitung
Wz	Wasserzähler

## Erläuterungen zur Gebührenkalkulation

### I Vorbemerkungen

Gemäß § 14 Abs. 1 Satz 2 KAG können Versorgungseinrichtungen einen angemessenen Ertrag für den Haushalt abwerfen. Die Gemeinde Hasel hat in der Wasserversorgungssatzung die Gewinnerzielungsabsicht nicht ausgeschlossen.

### II Begriff der Grundgebühr

Da das Bereitstellen und das ständige Vorhalten einer betriebsbereiten öffentlichen Einrichtung regelmäßig Vorhaltekosten ("fixe Kosten") verursacht, die vom Umfang der Inanspruchnahme unabhängig sind, kann neben der Leistungsgebühr eine Grundgebühr erhoben werden.

Unter einer Grundgebühr ist eine Benutzungsgebühr zu verstehen, die für die Inanspruchnahme der Lieferungs- bzw. Betriebsbereitschaft einer Einrichtung erhoben wird. Mit ihr sollen die durch das Bereitstellen und ständige Vorhalten der Einrichtung entstehenden verbrauchsunabhängigen Betriebskosten ganz oder teilweise abgegolten werden, wobei die Aufteilung der Vorhaltekosten auf die Leistungsgebühr und die Grundgebühr aus der Gebührenkalkulation ersichtlich sein muss (VGH BW, Beschluss vom 8.8.1996 - 2 S 1703/95).

### III Kostenbegriff - Vorhaltekosten

Zu den Vorhaltekosten zählen neben der Abschreibung und kalkulatorischen Zinsen insbesondere auch anteilige Personalkosten der Verwaltung, Arbeitslöhne, Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten sowie Sachbedarf an Postgebühren und Schreibmaterial (BayVGH, Urteil vom 15.3.1991 - 23 B 90.2230). Daher sind die Vorhaltekosten weiter definiert als die betriebswirtschaftlichen "fixen Kosten".

Das BVerwG geht davon aus, dass Bundesrecht einer Einbeziehung der gesamten Vorhaltekosten in die Grundgebühren nicht entgegensteht (BVerwG, Beschluss vom 12.8.1981 - 8 B 20.81).

Der Gemeindetag Baden-Württemberg empfiehlt, nicht mehr als 25 % der Fixkosten in die Bemessung der Grundgebühren einzubeziehen (Bleile/Hafner, Praxishandbuch Kommunales Gebührenrecht in Baden-Württemberg, 5440.43 - Juni 2024 / Erläuterungen zum Muster einer Wasserversorgungssatzung in BGWZ 1996, 642, 686).

Für die laufenden Betriebskosten wurde ein Vorhaltekostenanteil von 50% geschätzt.

## Beschlussvorschlag für die Gebührenkalkulation zur Wasserversorgung

**Über folgende Punkte sollte der Gemeinderat im Rahmen der Satzungsberatung entscheiden:**

1. Der vorgelegten Gebührenkalkulation Stand April 2025 wird zugestimmt.
2. Die Gemeinde Hasel beabsichtigt weiterhin Gebühren für die öffentliche Einrichtung zur Wasserversorgung zu erheben und wählt als Bemessungsmaßstab den Maßstab Frischwassermenge in der Ausgestaltung der Mustersatzung des Gemeindetags Baden-Württemberg für die Verbrauchergebühr aus.
3. Bei der Gebührenbemessung wurden die Kosten und Erlöse in einem Zeitraum von zwei Jahren berücksichtigt. Somit liegen der Gebührenbemessung die Haushaltsplanung für das Jahr 2026 und die Finanzplanung für das Jahr 2027 zugrunde.
4. Zu den ansatzfähigen Kosten in der Gebührenkalkulation gehören nach § 14 Abs. 3 Satz 1 Kommunalabgabengesetz auch die angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und angemessene Abschreibungen. In der Gebührenkalkulation wurde die Verzinsung (gerechnet aus einem Mischzinssatz für Fremdkapital und Eigenkapital) in Höhe von 3% berücksichtigt. Bei der Ermittlung der Abschreibungen wurden die Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde gelegt. Darüber hinaus wird ein Gewinnzuschlag in Höhe von 19.500 € zur Abdeckung der Kostenunterdeckungen aus den Jahren 2019-2022 berücksichtigt.
5. Den gebührenfähigen Gesamtkosten der öffentlichen Einrichtung, welche in die Gebührenkalkulation eingestellt wurden, wird zugestimmt.

Heilbronn, den 12. Mai 2025



Moskow  
Dipl.-Betriebswirtin (FH)



Denk  
Dipl.-Verwaltungswirtin (FH)

**Kalkulation der Gebühren für die  
zentrale Wasserversorgung  
(rechnerischer Teil)**

**I. Übersicht der ermittelten Gebührensätze**

Nenndurchfluß ( $Q_n$ ) / Dauerdurchfluß ( $Q_3$ ) in $m^3/h$ der Wasserzähler	2026-2027	
	kalkulierte Gebührensätze	bisherige Gebührenhöhe
<b><u>Grundgebühr</u></b>		
$Q_n$ 1,5-2,5 / $Q_3$ 4	0,75 €	0,75 €
$Q_n$ 3,5-6 / $Q_3$ 10	1,00 €	1,00 €
$Q_n$ 10 / $Q_3$ 16	1,50 €	1,50 €
$Q_n$ 15 / $Q_3$ 25	2,50 €	2,50 €
<b><u>restliche Kostenumlage über Verbrauchsgebühr</u></b>	<b>2,90 €/m<sup>3</sup></b>	<b>2,65 €/m<sup>3</sup></b>

Hinzu kommt jeweils die gesetzliche Umsatzsteuer.

## II. Ermittlung des Deckungsbedarfs für die Wasserversorgung

### II.1. Berechnung der Gebührenhöchstgrenzen - Verbrauchsgebühren

Bezeichnung	Anlage	2026 - 2027
		Euro
laufende Kosten	III	131.167
abzüglich Erlöse	III	-500
abzüglich Erlöse durch Grundgebühren	II.2	-4.998
Abschreibungen	IV	54.303
abzüglich Auflösungen	V	-28.750
kalkulatorische Zinsen	VI	14.062
<b>Deckungsbedarf 1</b>		<b>165.284</b>
Ausgleich Vorjahresergebnisse (erfolgt durch Gewinnzuschlag)	VIII	0
<b>Deckungsbedarf 2</b>		<b>165.284</b>
Leistungseinheiten	VII	56.900 m <sup>3</sup>
<b>Gebührensatz (ohne Ust.)</b>		<b>2,90 €/m<sup>3</sup></b>

**II. Ermittlung des Deckungsbedarfs für die Wasserversorgung**

Bezeichnung	Kapitel	2026 Euro	2027 Euro	Durchschnitt 2026-2027 Euro	davon	
					Vorhaltekosten Euro	Betriebskosten Euro
laufende Kosten	III	113.607	109.727	111.667	55.834	55.834
Gewinnanteile	III	19.500	19.500	19.500		19.500
abzüglich Erlöse	III	-500	-500	-500		-500
Abschreibungen	IV	54.652	53.953	54.303	54.303	
abzüglich Auflösungen	V	-28.750	-28.750	-28.750	-28.750	
kalkulatorische Zinsen	VI	14.445	13.679	14.062	14.062	
<b>Deckungsbedarf</b>		<b>172.955</b>	<b>167.609</b>	<b>170.282</b>	<b>95.448</b>	<b>74.834</b>

nachrichtlich: entspricht Anteil an den Durchschnittskosten von

55%

43%

**Obergrenze 25% 23.862 €**

## II. Ermittlung des Deckungsbedarfs für die Wasserversorgung

### II.2. Berechnung der Grundgebühren

Nennleistung der Wz *	Äquivalenz-ziffer	Anzahl der Wz	modifizierte Anzahl der Wz	höchstzulässige Grundgebühr		aktuelle Grundgebühren	
				Kostenanteil	Grundgebühr je Monat	Kostenanteil	Grundgebühr je Monat
$Q_n$ 1,5-2,5 / $Q_3$ 4	1	0	0	0	0,00	0	0,75
$Q_n$ 3,5-6 / $Q_3$ 10	2,5	412	1.030	23.587	4,77	4.944	1,00
$Q_n$ 10 / $Q_3$ 16	4	3	12	275	7,63	54	1,50
$Q_n$ 15 / $Q_3$ 25	6,25	0	0	0	0,00	0	2,50
<b>Summe</b>	▪	415	1.042	23.862	▪	<b>4.998</b>	▪

\*Nenndurchfluss  $Q_n$  /Dauerdurchfluss  $Q_3$  in  $m^3/h$

### III. Ermittlung der laufenden Kosten und Erlöse

#### III.1 Laufende Kosten

Bezeichnung der Kostenarten	Gesamtansatz 2026 netto €
Personalaufwendungen	23.180
Unterh. d. Grundst. und baulichen Anlagen	6.500
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	7.000
Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	6.000
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	500
Strom	4.000
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	200
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	4.000
Geschäftsaufwendungen	1.500
Erstattungen an Gemeinden (GV) netto	51.127
Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen	3.100
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	6.500
Zwischensumme	113.607
<b>Gewinnanteile</b>	
Gewinn zur Abdeckung von Vorjahresverlusten	19.500
Zwischensumme	19.500
<b>Summe</b>	<b>133.107</b>

#### III.2 Erlöse

Bezeichnung	Gesamtansatz 2026 netto €
Erträge aus Verkauf	500
<b>Summe</b>	<b>500</b>

### III. Ermittlung der laufenden Kosten und Erlöse

#### III.1 Laufende Kosten

Bezeichnung der Kostenarten	Gesamtansatz 2027 netto €
Personalaufwendungen	23.180
Unterh. d. Grundst. und baulichen Anlagen	6.500
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	7.000
Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	6.000
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	500
Strom	4.000
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	200
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	120
Geschäftsaufwendungen	1.500
Erstattungen an Gemeinden (GV) netto	51.127
Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen	3.100
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	6.500
Zwischensumme	109.727
<b>Gewinnanteile</b>	
Gewinn zur Abdeckung von Vorjahresverlusten	19.500
Zwischensumme	19.500
<b>Summe</b>	<b>109.727</b>
<b>III.2 Erlöse</b>	
Bezeichnung	Gesamtansatz 2027 netto €
Erträge aus Verkauf	500
<b>Summe</b>	<b>500</b>

IV. Ermittlung der Abschreibungen										
Bezeichnung	Zugänge	AfA-Satz	Inbetriebnahme	RBW 31.12.2024	AfA für das Jahr 2025	RBW 31.12.2025	AfA für das Jahr 2026	RBW 31.12.2026	AfA für das Jahr 2027	RBW 31.12.2027
	€	%		€	€	€	€	€	€	€
<b>Lt. AN 31.12.2024 und AfA-Vorschau</b>										
Wasserleitungsnetz				746.618,89	39.005,58	707.613,31	38.309,52	669.303,79	37.610,01	631.693,78
Hochbehälter/Pumpstation				419.231,95	14.724,19	404.507,76	14.724,19	389.783,57	14.724,19	375.059,38
<b>Zugänge 2024-2025</b>										
Entlüftung Wasserleitung Glashütten AN Anlagen im Bau zum 31.12.2024	3.748,79	2,5%			15,62	3.733,17	93,72	3.639,45	93,72	3.545,73
Entlüftung Wasserleitung Glashütten	5.000,00	2,5%			20,83	4.979,17	125,00	4.854,17	125,00	4.729,17
Schieber Kreuzung Haupt-/Ledergasse	30.000,00	4,0%			200,00	29.800,00	1.200,00	28.600,00	1.200,00	27.400,00
Hydrant Ledergasse auf Unterflur	5.000,00	4,0%			33,33	4.966,67	200,00	4.766,67	200,00	4.566,67
<b>Summen</b>				<b>1.165.850,84</b>	<b>53.999,56</b>	<b>1.155.600,07</b>	<b>54.652,43</b>	<b>1.100.947,64</b>	<b>53.952,92</b>	<b>1.046.994,72</b>

V. Ermittlung der Auflösungen

Bezeichnung	Zugänge €	AfA- Satz %	Datum Aufli.- beginn	Aufl.rest 31.12.2024 €	Auflösung für das Jahr 2025 €	Aufl.rest 31.12.2025 €	Auflösung für das Jahr 2026 €	Aufl.rest 31.12.2026 €	Auflösung für das Jahr 2027 €	Aufl.rest 31.12.2027 €
Lt. AN 31.12.2024 und AfA-Vorschau										
Zuschüsse				586.308,85	24.336,99	561.971,86	24.336,96	537.634,90	24.337,00	513.297,90
Beiträge				103.698,22	4.528,59	99.169,63	4.412,80	94.756,83	4.412,83	90.344,00
Zugänge 2024-2027										
keine										
<b>Summen</b>				<b>690.007,07</b>	<b>28.865,58</b>	<b>661.141,49</b>	<b>28.749,76</b>	<b>632.391,73</b>	<b>28.749,83</b>	<b>603.641,90</b>

## VI. Ermittlung der kalkulatorischen Verzinsung

Die Wasserversorgung unterliegt als Betrieb gewerblicher Art der Steuerpflicht. Steuerpflichtige Gewinne entstehen hauptsächlich, wenn bei der Festsetzung der Entgelte (Gebühren) anstelle der steuerlich abzugsfähigen Kreditzinsen eine kalkulatorische Verzinsung auf Basis der Restbuchwerte (abzgl. Restauflösungsbeträge) angesetzt wird (vgl. § 14 (3) KAG).

Wir empfehlen deshalb, bei einer kalk. Verzinsung die steuerlichen Auswirkungen prüfen zu lassen

Ermittlung der kalkulatorischen Verzinsung			
Restbuchwerte / Restauflösungsbeträge	Stand	siehe Kapitel	Betrag
Restbuchwerte	01.01.2026	IV	1.155.600 €
Restbuchwerte	31.12.2026	IV	1.100.948 €
Restauflösungsbeträge	01.01.2026	V	-661.141 €
Restauflösungsbeträge	31.12.2026	V	-632.392 €
Zwischensumme:			963.014 €
arithmetisches Mittel			481.507 €
<b>kalkulatorische Verzinsung</b>	<b>3,00%</b>		<b>14.445 €</b>

Restbuchwerte / Restauflösungsbeträge	Stand	siehe Kapitel	Betrag
Restbuchwerte	01.01.2027	IV	1.100.948 €
Restbuchwerte	31.12.2027	IV	1.046.995 €
Restauflösungsbeträge	01.01.2027	V	-632.392 €
Restauflösungsbeträge	31.12.2027	V	-603.642 €
Zwischensumme:			911.909 €
arithmetisches Mittel			455.954 €
<b>kalkulatorische Verzinsung</b>	<b>3,00%</b>		<b>13.679 €</b>

## VII. Ermittlung der Leistungseinheiten

Erwartete Wassermenge 2026	56.900 m <sup>3</sup>
----------------------------	-----------------------

Erwartete Wassermenge 2027	56.900 m <sup>3</sup>
----------------------------	-----------------------

Mittelwert 2026- 2027	<b>56.900 m<sup>3</sup></b>
-----------------------	-----------------------------

## VIII. Ermittlung der Kostenüber- / -unterdeckungen

Gemäß § 14 Abs. 1 Satz 2 KAG können Versorgungseinrichtungen einen angemessenen Ertrag für den Haushalt abwerfen. Die Ausgleichsvorschrift des § 14 Abs. 2 Satz 2 KAG muss somit nicht angewandt werden (vgl. VGH BW, Urteil vom 11.11.2004 -2 S 706/04- sowie GPA-Mitt. 18/2001 und VGH BW, Beschluss vom 28.07.2010 - 2 S 2549/09).

Es besteht bei diesen Einrichtungen keine Verpflichtung zum Ausgleich von Kostenüberdeckungen aus Vorjahren im Rahmen einer Gebührenkalkulation.

Es liegt demzufolge grundsätzlich im Ermessen des Gemeinderates, wie die Gewinnverwendung erfolgt.

Die Gewinne können alternativ verwendet werden zur:

- Verlustabdeckung
- Einstellung in die Rücklage
- Ausschüttung an den Haushalt der Stadt
- Einstellung in die Gebührenkalkulation.







**Schneider & Zajontz**

Ihr Partner in allen kommunalen Fragen



# Gemeinde Hasel

**Betriebsabrechnung für die  
Abwasserbeseitigung**

**für das Jahr 2023**

**Schneider & Zajontz**

Gesellschaft für kommunale Entwicklung mbH

Wannenäckerstraße 43

74078 Heilbronn

Telefon: 07131/392-0

Telefax: 07131/392-149

E-Mail: [info@schneider-zajontz.de](mailto:info@schneider-zajontz.de)

Internet: <http://www.schneider-zajontz.de>

Stand März 2025

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Verzeichnis der Abkürzungen</b>	III
<b>Erläuterungen zur Kostenaufteilung auf die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie die Straßenentwässerung Betriebsabrechnung</b>	IV
<b>Rechnerischer Teil</b>	1
<b>Ermittlung des Deckungsbedarfs für die Abwasserbeseitigung und Berechnung des kostendeckenden Gebührensatzes</b>	2
<b>Anlagen</b>	
Anlage 1 Ermittlung der laufenden Kosten und Erlöse	3
Anlage 2 Ermittlung der Abschreibungen und Restbuchwerte	4
Anlage 3 Ermittlung der Auflösungen und Restauflösungsbeträge	5
Anlage 4 Ermittlung der kalkulatorischen Verzinsung	6
Anlage 5 Ermittlung der Leistungseinheiten	7
Anlage 6 Plausibilitätskontrolle für die Gebührenerlöse	8
Anlage 7 Kostenüber-/unterdeckungen der Vorjahre	9

Heilbronn, den 25.03.2025



Moskow  
Dipl.-Betriebswirtin (FH)



Denk  
Dipl.-Verwaltungswirtin (FH)

## Verzeichnis der Abkürzungen

AB	Anfangsbestand
AfA	Absetzung für Abnutzung (Abschreibung)
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
AN	Anlagenachweis
ATV	Abwassertechnischer Verein
AV	Anlagevermögen
AW	Abwasser
BSB	Biologischer Sauerstoffbedarf
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
CSB	Chemischer Sauerstoffbedarf
DL	Druckrohrleitung
EB	Endbestand
EW	Einwohnerwert
EGW	Einwohnergleichwert
GA	Grundstücksanschlüsse
Gde	Gemeinde
GFZ	Geschossflächenzahl
GO	Gemeindeordnung
GRZ	Grundflächenzahl
KA	Kläranlage
KAG	Kommunalabgabengesetz
KN	Kanalnetz
MS	Mischsystem
MW	Mischwasser
ND	Nutzungsdauer
NF	Nutzungsfaktor
NW	Niederschlagswasser
OVG	Oberverwaltungsgericht
PW	Pumpwerk
RBW	Restbuchwert
Rdnr.	Randnummer
RRB	Regenrückhaltebecken
RÜB	Regenüberlaufbecken
RW	Regenwasser
SW	Schmutzwasser
STE	Straßenentwässerung
TS	Trennsystem
VGH	Verwaltungsgerichtshof
WG	Wassergesetz

## Erläuterungen zur Kostenaufteilung auf die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie die Straßenentwässerung

### I Einzelne Aufteilungen

Hinweis: Diese Aufteilungen wurden durch die aktuelle Entscheidung des VGH Baden-Württemberg (Beschluss vom 20.09.2010, 2 S 136/10) bestätigt.

#### I.1 Aufteilung der kalkulatorischen Kosten (Abschreibungen, Zinsen)

a) Die kalkulatorischen Kosten der **Schmutzwasserkanäle im Trennsystem** wurden zu 100 % der Schmutzwasserbeseitigung zugeordnet.

b) **Niederschlagswasserkanäle im Trennsystem** werden ausschließlich für die Niederschlagswasserbeseitigung der Grundstücke und Straßen benötigt. Aufgrund dieser Doppelfunktion erlaubt das BVerwG (Urteil vom 09.12.1983) eine Zuordnung von je 50 % auf die Straßenentwässerung und die Grundstücksentwässerung.

c) Die kalkulatorischen Kosten der **Kläranlage** wurden wie folgt aufgeteilt:  
(Die Gemeinde Hasel leitet nur Schmutzwasser an die Kläranlage weiter.)

Anteil der Schmutzwasserbeseitigung: 100 %

#### I.2 Aufteilung der laufenden Kosten und Erlöse

a) Die laufenden Kosten und Erlöse der **Schmutzwasserkanäle im Trennsystem** wurden zu 100 % der Schmutzwasserbeseitigung zugeordnet.

b) Die laufenden Kosten und Erlöse der **Niederschlagswasserbeseitigung (Kanäle)** wurden wie folgt aufgeteilt:

(Grundlage: Musterberechnung der vedewa, veröffentlicht in BWGZ 21/1998, S. 749 ff, bestätigt durch die Entscheidung des VGH BW - Urteil vom 07-10-2004, Az: 2 S 2806/02)

Anteil der Grundstücksentwässerung: 73,0 %

Anteil der Straßenentwässerung: 27,0 %

c) Die laufenden Kosten und Erlöse der **Kläranlage** wurden wie folgt aufgeteilt:  
(Die Gemeinde Hasel leitet nur Schmutzwasser an die Kläranlage weiter.)

## Erläuterungen zur Kostenaufteilung auf die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie die Straßenentwässerung

### I Einzelne Aufteilungen

#### I.3 Aufteilung der Ertragszuschüsse

##### I.3.1 Abwasserbeiträge

Die **Abwasserbeiträge** wurden wie folgt aufgeteilt:  
(Die Aufteilung erfolgte nach den Herstellungskosten in der Globalberechnung vom Juni 2023).

Anteil der Schmutzwasserbeseitigung: 65 %  
Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung: 35 %

##### I.3.2 Zuschüsse

Die Zuschüsse wurden im Verhältnis der Kanalherstellungskosten auf die Schmutzwasserbeseitigung (65%) und die Niederschlagswasserbeseitigung (35%) zugeordnet.

**Erläuterungen zur Kostenaufteilung auf die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie die Straßenentwässerung**

**Zusammenfassung**

Bezeichnung	Anteil für die Schmutzwasserbeseitigung der Grundstücke	Anteil für die Niederschlagswasserbeseitigung		
		Gesamt	davon Grundstücke	davon Straßen
<b>laufende Kosten und Erlöse</b>				
Mischwasserbeseitigung (Kanäle, Sammler, RÜB) ohne Straßenentwässerung	50,0%	50,0%	36,5%	13,5%
Schmutzwasserbeseitigung (Kanäle und Sammler) Niederschlagswasserbeseitigung	57,8%		42,2%	
Kläranlage	100,0%	100,0%	73,0%	27,0%
		0,0%	0,0%	0,0%
<b>Kalkulatorische Kosten (Abschreibungen, Zinsen)</b>				
Schmutzwasserbeseitigung (Kanäle und Sammler)	100,0%			
Niederschlagswasserbeseitigung ohne Straßenentwässerung		100,0%	50,0%	50,0%
Kläranlage	100,0%	0,0%	0,0%	0,0%
<b>Auflösung der Ertragzuschüsse</b>				
Abwasserbeiträge	65,0%	35,0%	35,0%	0,0%
Zuschüsse	65,0%	35,0%	17,5%	17,5%

# Betriebsabrechnung

# Rechnerischer Teil

## Ermittlung des Deckungsbedarfs für die Abwasserbeseitigung und Berechnung des kostendeckenden Gebührensatzes

Bezeichnung	vgl. Anlage	2023			
		Gesamt- summe	Straßenent- wässerungs- anteil	Entwässerungseinrichtung Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser
		€	€	€	€
laufende Kosten	1	112.197,35	1.596,57	106.284,11	4.316,66
abzüglich laufende Erlöse	1	-600,00	0,00	-300,00	-300,00
kalkulatorische Abschreibungen	2	102.443,83	15.301,27	66.478,05	20.664,51
abzüglich Auflösungen	3	-68.949,18	-8.027,26	-44.723,04	-16.198,88
kalkulatorische Verzinsung	4	14.886,83	3.589,95	9.394,97	1.901,92
Deckungsbedarf		159.978,83	12.460,53	137.134,09	10.384,21
Deckungsbedarf gesamt				147.518,30	
Erlöse durch Benutzungsgebühren	6			142.788,84	
<b>Betriebsergebnisse:</b>					
+ = Kostenüberdeckung/ - = Kostenunterdeckung		-4.729,46		-4.729,46	
<b>darin enthaltene Ausgleiche aus Vorjahren:</b>					
+ = Kostenüberdeckung/ - = Kostenunterdeckung		0,00		0,00	
<b>In den Folgejahren noch auszugleichen:</b>					
+ = Kostenüberdeckung/ - = Kostenunterdeckung		-4.729,46		-4.729,46	
<i>nachrichtlich:</i>					
Leistungseinheiten	5			47.589 m <sup>3</sup>	
Kostendeckende Gebührensätze (Deckungsbedarf / Leistungseinheiten)				3,09 €/m <sup>3</sup>	

Der Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung an den Gesamtkosten der Abwasserbeseitigung betrug im Jahr 2023 8,64%. Die Erhebung einer gesonderten Niederschlagswassergebühr ist daher nicht erforderlich.

Nach § 42 der Abwassersatzung der Gemeinde Hasel vom 17.11.2014 beträgt die Abwassergebühr 3,00 € pro m<sup>3</sup> Abwasser.

<b>Ermittlung der laufenden Kosten und Erlöse</b>
---

<b>2023</b>
-------------

<b>a) laufende Kosten</b>
---------------------------

Bezeichnung der Kosten	HHSt.	Gesamt- betrag 2023	Schmutzwasser- kanäle		Niederschlags- wasserkanäle		Kläranlage Stadt Wehr - nur Schmutzwasser -	
			%	€	%	€	%	€
Beamte	40110000	839,14	90%	755,23	10%	83,91	0%	0,00
Dienstaufwendungen Beschäftigte	40120000	1.589,32	90%	1.430,39	10%	158,93	0%	0,00
Beiträge Versorgungskasse Beamte	40210000	436,87	90%	393,18	10%	43,69	0%	0,00
Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	40220000	140,26	90%	126,23	10%	14,03	0%	0,00
Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	40320000	326,50	90%	293,85	10%	32,65	0%	0,00
Beihilfen, Unterstützungs- l. Bedienstete	40410000	0,00	90%	0,00	10%	0,00	0%	0,00
Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	42120000	11.514,20	91%	10.477,92	9%	1.036,28	0%	0,00
Erwerb bewegliche VG < 800 Euro netto	42220000	0,00	100%	0,00	0%	0,00	0%	0,00
Sonstige Aufwendungen Rechte und Dienste	44290000	8.037,50	50%	4.018,75	50%	4.018,75	0%	0,00
Geschäftsaufwendungen	44310000	2.603,36	100%	2.603,36	0%	0,00	0%	0,00
Erstattungen an Gemeinden (GV)	44520000	85.660,20	0%	0,00	0%	0,00	100%	85.660,20
Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen	48110000	1.050,00	50%	525,00	50%	525,00	0%	0,00
Zwischensummen		112.197,35		20.623,91		5.913,24		85.660,20
./ Anteil der Straßenentwässerung		-1.596,57		0,00	27,0%	-1.596,57		0,00
Summen		110.600,78		20.623,91		4.316,66		85.660,20

<b>a) laufende Erlöse</b>
---------------------------

Bezeichnung der Kosten	HHSt.	Gesamt- betrag 2023	Schmutzwasser- kanäle		Niederschlags- wasserkanäle		Kläranlage Stadt Wehr - nur Schmutzwasser -	
			%	€	%	€	%	€
Andere sonstige ordentliche Erträge	35910000	600,00	50%	300,00	50%	300,00		
Zwischensummen		600,00		300,00		300,00		0,00
./ Anteil der Straßenentwässerung		0,00		0,00	0,0%	0,00		0,00
Summen		600,00		300,00		300,00		0,00

### Ermittlung der Abschreibungen und Restbuchwerte

Bezeichnung des Anlagevermögens	AHK €	RBW 31.12.2022 €	Abschreibung 2023 €	RBW 31.12.2023 €
Schmutzwasserkanäle lt. AN	3.235.406,97	1.264.968,52	63.305,85	1.201.662,67
Schmutzwasserkanäle BG Kalden u.a.	143.718,84	135.905,40	2.874,38	133.031,02
Grundstücksanschlüsse Schmutzwasser BG Kalden	14.890,43	14.195,98	297,82	13.898,16
<b>Summe Schmutzwasserbeseitigung</b>	<b>3.394.016,24</b>	<b>1.415.069,90</b>	<b>66.478,05</b>	<b>1.348.591,85</b>
Niederschlagswasserkanäle lt. AN	1.725.872,23	674.775,71	33.769,42	641.006,29
davon Grundstücksanschlüsse	15% -258.880,83	-101.216,36	-5.065,41	-96.150,94
Niederschlagswasserkanäle BG Kalden	94.927,02	90.497,09	1.898,54	88.598,55
Zwischensumme	1.561.918,41	664.056,44	30.602,55	633.453,90
<b>davon Anteil der Straßenentwässerung</b>	<b>50% 780.959,21</b>	<b>332.028,22</b>	<b>15.301,27</b>	<b>316.726,95</b>
zuzüglich Grundstücksanschlüsse	258.880,83	101.216,36	5.065,41	96.150,94
zuzüglich Grundstücksanschlüsse BG Kalden	14.890,43	14.195,98	297,82	13.898,16
<b>Summe Niederschlagswasserbeseitigung</b>	<b>50% 1.054.730,47</b>	<b>447.440,56</b>	<b>20.664,51</b>	<b>426.776,05</b>

Die anteiligen Abschreibungen der Kläranlage werden über die Betriebskostenumlage der Stadt Wehr abgerechnet.

### Ermittlung der Auflösungen und Restauflösungsbeträge

Bezeichnung des Abzugskapitals	Ertrags- Zuschüsse €	Aufl.rest 31.12.2022 €	Auflösung 2023 €	Aufl.rest 31.12.2023 €
<b>Abwasserbeiträge</b>				
Abwasserbeiträge lt. AN	1.153.953,56	488.841,60	23.079,11	465.762,49
Summe Kanalbeiträge		488.841,60	23.079,11	465.762,49
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung	65%	315.757,55	14.907,49	300.850,06
davon Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung	35%	173.084,05	8.171,62	164.912,43
<b>Zuschüsse</b>				
Zuschüsse lt. AN	2.293.502,51	1.192.721,98	45.870,07	1.146.851,91
Summe Zuschüsse		1.192.721,98	45.870,07	1.146.851,91
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung	65%	775.269,29	29.815,55	745.453,74
davon Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung	35%	417.452,69	16.054,52	401.398,17
davon Anteil der Grundstückentwässerung	50%	208.726,35	8.027,26	200.699,08
davon Straßenentwässerung	50%	208.726,35	8.027,26	200.699,08
<b>Summe Schmutzwasserbeseitigung</b>		<b>1.091.026,84</b>	<b>44.723,04</b>	<b>1.046.303,80</b>
<b>Summe Niederschlagswasserbeseitigung</b>		<b>381.810,40</b>	<b>16.198,88</b>	<b>365.611,52</b>
<b>Summe Straßenentwässerung</b>		<b>208.726,35</b>	<b>8.027,26</b>	<b>200.699,08</b>

Die Beiträge wurden im Verhältnis der beitragsfähigen Kosten nach der Globalberechnung auf die Schmutz- und die Niederschlagswasserbeseitigung zugeordnet.

Die Zuschüsse wurden im Verhältnis der Kanalherstellungskosten zugeordnet.

## Ermittlung der kalkulatorischen Verzinsung

Gemäß § 14 Abs. 3 KAG sind als Kosten auch eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals zu berücksichtigen. Dabei ist von einem angemessenen Zinssatz auszugehen. Es ist nur das Anlagekapital zu verzinsen, das sich aus den Nettoestbuchwerten ergibt.

Von den Restbuchwerten sind ferner die Zuschüsse aus dem Kapitalausgleichstock abzusetzen, da diese nicht bei den Herstellungskosten absetzbar sind, sondern nur die kalkulatorische Verzinsung mindern.

Anlagen im Bau dürfen in die Verzinsung nicht einbezogen werden, da der entsprechende Benutzer noch keinen Vorteil daraus ziehen kann.

Für die Gemeinde Hasel ergibt sich folgende Berechnung:

	Gesamt	Schmutzwasser- beseitigung	Niederschlags- wasserbeseitigung	Straßenent- wässerung
	€	€	€	€
<b>Restbuchwerte (vgl. Anlage 2)</b>				
31.12.2022	2.194.538,68	1.415.069,90	447.440,56	332.028,22
31.12.2023	2.092.094,85	1.348.591,85	426.776,05	316.726,95
Summe	4.286.633,53	2.763.661,75	874.216,61	648.755,17
arithmetischer Mittelwert	2.143.316,77	<b>1.381.830,87</b>	<b>437.108,31</b>	<b>324.377,59</b>
<b>Restauflösungsbeträge (vgl. Anlage 3)</b>				
31.12.2022	-1.681.563,58	-1.091.026,84	-381.810,40	-208.726,35
31.12.2023	-1.612.614,40	-1.046.303,80	-365.611,52	-200.699,08
Summe	-3.294.177,98	-2.137.330,64	-747.421,91	-409.425,43
arithmetischer Mittelwert	-1.647.088,99	<b>-1.068.665,32</b>	<b>-373.710,96</b>	<b>-204.712,72</b>
verzinsbares Anlagekapital	496.227,78	<b>313.165,56</b>	<b>63.397,35</b>	<b>119.664,87</b>
Mischzinssatz		3,00%	3,00%	3,00%
<b>Kalkulatorische Verzinsung</b>	<b>14.886,83</b>	<b>9.394,97</b>	<b>1.901,92</b>	<b>3.589,95</b>

## Ermittlung der Leistungseinheiten

abgerechnete Abwassermenge 2023

47.589 m<sup>3</sup>

**Plausibilitätskontrolle für die Gebührenerlöse**

	<b>2023</b>
abgerechnete Einheiten:	47.589 m <sup>3</sup>
GEB-Satz:	3,00 €/m <sup>3</sup>
GEB-Erlöse	142.767,00 €
Erstattung	- 126,00 €
Zählergebühr	147,84 €
<b>gebuchte GEB-Erlöse</b>	<b>142.788,84 €</b>
Differenz	- €

### Kostenüber-/unterdeckungen der Vorjahre

Jahr	Rechnungs-/ Betriebs- ergebnis €	zuzüglich Innere Verrechnungen* €	Ausgleichs- betrag €	Ausgleich in den Jahren								nicht mehr ausgleichbar €	
				2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €	2024ff €		
2016	39.621,95	-1.750,00	37.871,95					-37.871,95					
2017	13.927,94	-1.750,00	12.177,94										-12.177,94
2018	-3.610,08	-1.750,00	-5.360,08					5.360,08					
2019 lt. BA	-12.301,00	0,00	-12.301,00					12.301,00					
2020	keine BA erfolgt		0,00										
2021 lt. BA	-21.745,16		-21.745,16					20.210,87				1.534,29	
2022 lt. BA	-25.982,91		-25.982,91										25.982,91
<b>Ergebnis</b>	<b>-10.089,26</b>	<b>-5.250,00</b>	<b>-15.339,26</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.534,29</b>	<b>13.804,97</b>	

\*) Für die Jahre 2016-2018 wurden keine Betriebsabrechnungen erstellt. In diesen Jahren wurden jährlich 1.050 € für interne Leistungsbeziehungen verrechnet. Dieser Betrag war zu gering und wird deshalb um 1.750 € auf jährlich 2.800 € erhöht.

Für das 2022 ist keine Gebührenkalkulation erfolgt. Soweit Kostenunterdeckung entstanden ist, kann diese nicht ausgeglichen werden.



**Schneider & Zajontz**

Ihr Partner in allen kommunalen Fragen



# Gemeinde Hasel

**Betriebsabrechnung für die  
Abwasserbeseitigung**

**für das Jahr 2024**

**Schneider & Zajontz**

Gesellschaft für kommunale Entwicklung mbH

Wannenäckerstraße 43

74078 Heilbronn

Telefon: 07131/392-0

Telefax: 07131/392-149

E-Mail: [info@schneider-zajontz.de](mailto:info@schneider-zajontz.de)

Internet: <http://www.schneider-zajontz.de>

Stand März 2025

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Verzeichnis der Abkürzungen</b>	III
<b>Erläuterungen zur Kostenaufteilung auf die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie die Straßenentwässerung</b>	IV
<b>Betriebsabrechnung</b>	
<b>Rechnerischer Teil</b>	1
<b>Ermittlung des Deckungsbedarfs für die Abwasserbeseitigung und Berechnung des kostendeckenden Gebührensatzes</b>	2
<b>Anlagen</b>	
Anlage 1 Ermittlung der laufenden Kosten und Erlöse	3
Anlage 2 Ermittlung der Abschreibungen und Restbuchwerte	4
Anlage 3 Ermittlung der Auflösungen und Restauflösungsbeträge	5
Anlage 4 Ermittlung der kalkulatorischen Verzinsung	6
Anlage 5 Ermittlung der Leistungseinheiten	7
Anlage 6 Plausibilitätskontrolle für die Gebührenerlöse	8
Anlage 7 Kostenüber-/unterdeckungen der Vorjahre	9

Heilbronn, den 25.03.2025



Moskow  
Dipl.-Betriebswirtin (FH)



Denk  
Dipl.-Verwaltungswirtin (FH)

## Verzeichnis der Abkürzungen

AB	Anfangsbestand
AfA	Absetzung für Abnutzung (Abschreibung)
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
AN	Anlagenachweis
ATV	Abwassertechnischer Verein
AV	Anlagevermögen
AW	Abwasser
BSB	Biologischer Sauerstoffbedarf
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
CSB	Chemischer Sauerstoffbedarf
DL	Druckrohrleitung
EB	Endbestand
EW	Einwohnerwert
EGW	Einwohnergleichwert
GA	Grundstücksanschlüsse
Gde	Gemeinde
GFZ	Geschossflächenzahl
GO	Gemeindeordnung
GRZ	Grundflächenzahl
KA	Kläranlage
KAG	Kommunalabgabengesetz
KN	Kanalnetz
MS	Mischsystem
MW	Mischwasser
ND	Nutzungsdauer
NF	Nutzungsfaktor
NW	Niederschlagswasser
OVG	Oberverwaltungsgericht
PW	Pumpwerk
RBW	Restbuchwert
Rdnr.	Randnummer
RRB	Regenrückhaltebecken
RÜB	Regenüberlaufbecken
RW	Regenwasser
SW	Schmutzwasser
STE	Straßenentwässerung
TS	Trennsystem
VGH	Verwaltungsgerichtshof
WG	Wassergesetz

## Erläuterungen zur Kostenaufteilung auf die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie die Straßenentwässerung

### I Einzelne Aufteilungen

Hinweis: Diese Aufteilungen wurden durch die aktuelle Entscheidung des VGH Baden-Württemberg (Beschluss vom 20.09.2010, 2 S 136/10) bestätigt.

#### I.1 Aufteilung der kalkulatorischen Kosten (Abschreibungen, Zinsen)

a) Die kalkulatorischen Kosten der **Schmutzwasserkanäle im Trennsystem** wurden zu 100 % der Schmutzwasserbeseitigung zugeordnet.

b) **Niederschlagswasserkanäle im Trennsystem** werden ausschließlich für die Niederschlagswasserbeseitigung der Grundstücke und Straßen benötigt. Aufgrund dieser Doppelfunktion erlaubt das BVerwG (Urteil vom 09.12.1983) eine Zuordnung von je 50 % auf die Straßenentwässerung und die Grundstücksentwässerung.

c) Die kalkulatorischen Kosten der **Kläranlage** wurden wie folgt aufgeteilt:  
(Die Gemeinde Hasel leitet nur Schmutzwasser an die Kläranlage weiter.)

Anteil der Schmutzwasserbeseitigung: 100 %

#### I.2 Aufteilung der laufenden Kosten und Erlöse

a) Die laufenden Kosten und Erlöse der **Schmutzwasserkanäle im Trennsystem** wurden zu 100 % der Schmutzwasserbeseitigung zugeordnet.

b) Die laufenden Kosten und Erlöse der **Niederschlagswasserbeseitigung (Kanäle)** wurden wie folgt aufgeteilt:

(Grundlage: Musterberechnung der vedewa, veröffentlicht in BWGZ 21/1998, S. 749 ff, bestätigt durch die Entscheidung des VGH BW - Urteil vom 07-10-2004, Az: 2 S 2806/02)

Anteil der Grundstücksentwässerung: 73,0 %

Anteil der Straßenentwässerung: 27,0 %

c) Die laufenden Kosten und Erlöse der **Kläranlage** wurden wie folgt aufgeteilt:  
(Die Gemeinde Hasel leitet nur Schmutzwasser an die Kläranlage weiter.)

## Erläuterungen zur Kostenaufteilung auf die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie die Straßentwässerung

### I Einzelne Aufteilungen

#### I.3 Aufteilung der Ertragszuschüsse

##### I.3.1 Abwasserbeiträge

Die Abwasserbeiträge wurden wie folgt aufgeteilt:  
(Die Aufteilung erfolgte nach den Herstellungskosten in der Globalberechnung vom Juni 2023).

Anteil der Schmutzwasserbeseitigung: 65 %  
Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung: 35 %

##### I.3.2 Zuschüsse

Die Zuschüsse wurden im Verhältnis der Kanalherstellungskosten auf die Schmutzwasserbeseitigung (65%) und die Niederschlagswasserbeseitigung (35%) zugeordnet.

**Erläuterungen zur Kostenaufteilung auf die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie die Straßenentwässerung**

**Zusammenfassung**

Bezeichnung	Anteil für die Schmutzwasserbeseitigung der Grundstücke	Anteil für die Niederschlagswasserbeseitigung		
		Gesamt	davon Grundstücke	davon Straßen
<b>laufende Kosten und Erlöse</b>				
Mischwasserbeseitigung (Kanäle, Sammler, RÜB) ohne Straßenentwässerung	50,0%	50,0%	36,5%	13,5%
Schmutzwasserbeseitigung (Kanäle und Sammler) Niederschlagswasserbeseitigung	57,8%		42,2%	
Kläranlage	100,0%	100,0%	73,0%	27,0%
		0,0%	0,0%	0,0%
<b>Kalkulatorische Kosten (Abschreibungen, Zinsen)</b>				
Schmutzwasserbeseitigung (Kanäle und Sammler) Niederschlagswasserbeseitigung ohne Straßenentwässerung	100,0%		50,0%	50,0%
		100,0%	100,0%	
Kläranlage	100,0%	0,0%	0,0%	0,0%
<b>Auflösung der Ertragzuschüsse</b>				
Abwasserbeiträge	65,0%	35,0%	35,0%	0,0%
Zuschüsse	65,0%	35,0%	17,5%	17,5%

# **Betriebsabrechnung**

# **Rechnerischer Teil**

**Ermittlung des Deckungsbedarfs für die Abwasserbeseitigung und Berechnung des kostendeckenden Gebührensatzes**

Bezeichnung	vgl. Anlage	2024			
		Gesamt- summe	Straßenent- wässerungs- anteil	Entwässerungseinrichtung Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser
		€	€	€	€
laufende Kosten	1	112.375,81	1.097,54	108.310,86	2.967,41
abzüglich laufende Erlöse	1	-100,00	0,00	-50,00	-50,00
kalkulatorische Abschreibungen	2	100.629,31	15.033,01	65.294,75	20.301,56
abzüglich Auflösungen	3	-68.949,14	-8.027,26	-44.723,01	-16.198,87
kalkulatorische Verzinsung	4	13.909,21	3.375,75	8.760,07	1.773,40
Deckungsbedarf		157.865,19	11.479,03	137.592,66	8.793,50
Deckungsbedarf gesamt				146.386,16	
Erlöse durch Benutzungsgebühren	6			152.429,82	
<b>Betriebsergebnisse:</b>					
<b>+ = Kostenüberdeckung/ - = Kostenunterdeckung</b>		<b>6.043,66</b>		<b>6.043,66</b>	
<b>darin enthaltene Ausgleiche aus Vorjahren:</b>					
<b>+ = Kostenüberdeckung/ - = Kostenunterdeckung</b>		-767,15		-767,15	
<b>In den Folgejahren noch auszugleichen:</b>					
<b>+ = Kostenüberdeckung/ - = Kostenunterdeckung</b>		<b>5.276,51</b>		<b>5.276,51</b>	
<i>nachrichtlich:</i>					
Leistungseinheiten	5			41.789 m <sup>3</sup>	
Kostendeckende Gebührensätze (Deckungsbedarf / Leistungseinheiten)				3,52 €/m <sup>3</sup>	

Der Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung an den Gesamtkosten der Abwasserbeseitigung betrug im Jahr 2024 6,57%. Die Erhebung einer gesonderten Niederschlagswassergebühr ist daher nicht erforderlich.

Nach § 42 der Abwassersatzung der Gemeinde Hasel vom 18.12.2023 beträgt die Abwassergebühr 3,63 € pro m<sup>3</sup> Abwasser.

<b>Ermittlung der laufenden Kosten und Erlöse</b>
---

<b>2024</b>
-------------

<b>a) laufende Kosten</b>
---------------------------

Bezeichnung der Kosten	HHSt.	Gesamt- betrag 2024	Schmutzwasser- kanäle		Niederschlags- wasserkanäle		Kläranlage Stadt Wehr - nur Schmutzwasser -	
			%	€	%	€	%	€
Beamte	40110000	867,61	90%	780,85	10%	86,76	0%	0,00
Dienstaufwendungen Beschäftigte	40120000	1.792,99	90%	1.613,69	10%	179,30	0%	0,00
Beiträge Versorgungskasse Beamte	40210000	34,64	90%	31,18	10%	3,46	0%	0,00
Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	40220000	170,01	90%	153,01	10%	17,00	0%	0,00
Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	40320000	387,58	90%	348,82	10%	38,76	0%	0,00
Beihilfen, Unterstützungs- l. Bedienstete	40410000	0,00	90%	0,00	10%	0,00	0%	0,00
Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	42120000	35.162,98	91%	31.998,31	9%	3.164,67	0%	0,00
Erwerb bewegliche VG < 800 Euro netto	42220000	0,00	100%	0,00	0%	0,00	0%	0,00
Sonstige Aufwendungen Rechte und Dienste	44290000	100,00	50%	50,00	50%	50,00	0%	0,00
Geschäftsaufwendungen	44310000	0,00	100%	0,00	0%	0,00	0%	0,00
Erstattungen an Gemeinden (GV)	44520000	72.810,00	0%	0,00	0%	0,00	100%	72.810,00
Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen	48110000	1.050,00	50%	525,00	50%	525,00	0%	0,00
<b>Zwischensummen</b>		<b>112.375,81</b>		<b>35.500,86</b>		<b>4.064,95</b>		<b>72.810,00</b>
<b>./ Anteil der Straßenentwässerung</b>		<b>-1.097,54</b>		<b>0,00</b>	<b>27,0%</b>	<b>-1.097,54</b>		<b>0,00</b>
<b>Summen</b>		<b>111.278,27</b>		<b>35.500,86</b>		<b>2.967,41</b>		<b>72.810,00</b>

<b>a) laufende Erlöse</b>
---------------------------

Bezeichnung der Kosten	HHSt.	Gesamt- betrag 2024	Schmutzwasser- kanäle		Niederschlags- wasserkanäle		Kläranlage Stadt Wehr - nur Schmutzwasser -	
			%	€	%	€	%	€
Andere sonstige ordentliche Erträge	35910000	100,00	50%	50,00	50%	50,00		
<b>Zwischensummen</b>		<b>100,00</b>		<b>50,00</b>		<b>50,00</b>		<b>0,00</b>
<b>./ Anteil der Straßenentwässerung</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>
<b>Summen</b>		<b>100,00</b>		<b>50,00</b>		<b>50,00</b>		<b>0,00</b>

### Ermittlung der Abschreibungen und Restbuchwerte

Bezeichnung des Anlagevermögens	AHK €	RBW 31.12.2023 €	Abschreibung 2024 €	RBW 31.12.2024 €
Schmutzwasserkanäle lt. AN	3.235.406,97	1.201.662,67	62.122,55	1.139.540,12
Schmutzwasserkanäle BG Kaiden u.a.	143.718,84	133.031,02	2.874,38	130.156,64
Grundstücksanschlüsse Schmutzwasser BG Kaiden	14.890,43	13.898,16	297,82	13.600,34
<b>Summe Schmutzwasserbeseitigung</b>	<b>3.394.016,24</b>	<b>1.348.591,85</b>	<b>65.294,75</b>	<b>1.283.297,10</b>
Niederschlagswasserkanäle lt. AN	1.725.872,23	641.006,29	33.138,20	607.868,09
davon Grundstücksanschlüsse 15%	-258.880,83	-96.150,94	-4.970,73	-91.180,21
Niederschlagswasserkanäle BG Kaiden	94.927,02	88.598,55	1.898,54	86.700,01
Zwischensumme	1.561.918,41	633.453,90	30.066,01	603.387,88
<b>davon Anteil der Straßenentwässerung 50%</b>	<b>780.959,21</b>	<b>316.726,95</b>	<b>15.033,01</b>	<b>301.693,94</b>
zuzüglich Grundstücksanschlüsse	258.880,83	96.150,94	4.970,73	91.180,21
zuzüglich Grundstücksanschlüsse BG Kaiden	14.890,43	13.898,16	297,82	13.600,34
<b>Summe Niederschlagswasserbeseitigung 50%</b>	<b>1.054.730,47</b>	<b>426.776,05</b>	<b>20.301,56</b>	<b>406.474,50</b>

Die anteiligen Abschreibungen der Kläranlage werden über die Betriebskostenumlage der Stadt Wehr abgerechnet.

### Ermittlung der Auflösungen und Restauflösungsbeträge

Bezeichnung des Abzugskapitals	Ertrags- Zuschüsse €	Aufl.rest 31.12.2023 €	Auflösung 2024 €	Aufl.rest 31.12.2024 €
<b>Abwasserbeiträge</b>				
Abwasserbeiträge lt. AN	1.153.953,56	465.762,49	23.079,09	442.683,40
Summe Kanalbeiträge		465.762,49	23.079,09	442.683,40
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung	65%	300.850,06	14.907,48	285.942,58
davon Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung	35%	164.912,43	8.171,61	156.740,82
<b>Zuschüsse</b>				
Zuschüsse lt. AN	2.293.502,51	1.146.851,91	45.870,05	1.100.981,86
Summe Zuschüsse		1.146.851,91	45.870,05	1.100.981,86
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung	65%	745.453,74	29.815,53	715.638,21
davon Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung	35%	401.398,17	16.054,52	385.343,65
davon Anteil der Grundstückentwässerung	50%	200.699,08	8.027,26	192.671,83
davon Straßenentwässerung	50%	200.699,08	8.027,26	192.671,83
<b>Summe Schmutzwasserbeseitigung</b>		<b>1.046.303,80</b>	<b>44.723,01</b>	<b>1.001.580,78</b>
<b>Summe Niederschlagswasserbeseitigung</b>		<b>365.611,52</b>	<b>16.198,87</b>	<b>349.412,65</b>
<b>Summe Straßenentwässerung</b>		<b>200.699,08</b>	<b>8.027,26</b>	<b>192.671,83</b>

Die Beiträge wurden im Verhältnis der beitragsfähigen Kosten nach der Globalberechnung auf die Schmutz- und die Niederschlagswasserbeseitigung zugeordnet.

Die Zuschüsse wurden im Verhältnis der Kanalherstellungskosten zugeordnet.

## Ermittlung der kalkulatorischen Verzinsung

Gemäß § 14 Abs. 3 KAG sind als Kosten auch eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals zu berücksichtigen. Dabei ist von einem angemessenen Zinssatz auszugehen. Es ist nur das Anlagekapital zu verzinsen, das sich aus den Nettoestbuchwerten ergibt.

Von den Restbuchwerten sind ferner die Zuschüsse aus dem Kapitalausgleichstock abzusetzen, da diese nicht bei den Herstellungskosten absetzbar sind, sondern nur die kalkulatorische Verzinsung mindern.

Anlagen im Bau dürfen in die Verzinsung nicht einbezogen werden, da der entsprechende Benutzer noch keinen Vorteil daraus ziehen kann.

Für die Gemeinde Hasel ergibt sich folgende Berechnung:

	Gesamt	Schmutzwasser- beseitigung	Niederschlags- wasserbeseitigung	Straßenent- wässerung
	€	€	€	€
<b>Restbuchwerte (vgl. Anlage 2)</b>				
31.12.2023	2.092.094,85	1.348.591,85	426.776,05	316.726,95
31.12.2024	1.991.465,54	1.283.297,10	406.474,50	301.693,94
Summe	4.083.560,39	2.631.888,95	833.250,55	618.420,89
<b>arithmetischer Mittelwert</b>	2.041.780,20	<b>1.315.944,48</b>	<b>416.625,27</b>	<b>309.210,45</b>
<b>Restauflösungsbeträge (vgl. Anlage 3)</b>				
31.12.2023	-1.612.614,40	-1.046.303,80	-365.611,52	-200.699,08
31.12.2024	-1.543.665,26	-1.001.580,78	-349.412,65	-192.671,83
Summe	-3.156.279,66	-2.047.884,58	-715.024,17	-393.370,91
<b>arithmetischer Mittelwert</b>	-1.578.139,83	<b>-1.023.942,29</b>	<b>-357.512,08</b>	<b>-196.685,45</b>
<b>verzinsbares Anlagekapital</b>	<b>463.640,37</b>	<b>292.002,18</b>	<b>59.113,19</b>	<b>112.524,99</b>
<b>Mischzinssatz</b>		<b>3,00%</b>	<b>3,00%</b>	<b>3,00%</b>
<b>Kalkulatorische Verzinsung</b>	<b>13.909,21</b>	<b>8.760,07</b>	<b>1.773,40</b>	<b>3.375,75</b>

**Ermittlung der Leistungseinheiten**

<b>abgerechnete Abwassermenge 2024</b>	<b>41.789 m<sup>3</sup></b>
--	-----------------------------

**Plausibilitätskontrolle für die Gebührenerlöse**

	<b>2024</b>
abgerechnete Einheiten:	41.789 m <sup>3</sup>
GEB-Satz:	3,63 €/m <sup>3</sup>
GEB-Erlöse	151.694,07 €
Nachzahlung	587,91 €
Zählergebühr	147,84 €
<b>gebuchte GEB-Erlöse</b>	<b>152.429,82 €</b>
Differenz	- €

### Kostenüber-/unterdeckungen der Vorjahre

Jahr	Rechnungs-/ Betriebs- ergebnis €	zuzüglich Innere Verrechnungen* €	Ausgleichs- betrag €	Ausgleich in den Jahren										nicht mehr ausgleichbar €	
				2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €			
2016	39.621,95	-1.750,00	37.871,95					-37.871,95							
2017	13.927,94	-1.750,00	12.177,94												-12.177,94
2018	-3.610,08	-1.750,00	-5.360,08					5.360,08							
2019 lt. BA	-12.301,00	0,00	-12.301,00					12.301,00							
2020	keine BA erfolgt		0,00												
2021 lt. BA	-21.745,16		-21.745,16					20.210,87				767,15	767,14		
2022 lt. BA	-25.982,91		-25.982,91												25.982,91
2023 lt. BA	-4.729,46		-4.729,46												4.729,46
Ergebnis	-14.818,72	-5.250,00	-20.068,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	767,15	767,14	18.534,43	

\*) Für die Jahre 2016-2018 wurden keine Betriebsabrechnungen erstellt. In diesen Jahren wurden jährlich 1.050 € für interne Leistungsbeziehungen verrechnet. Dieser Betrag war zu gering und wird deshalb um 1.750 € auf jährlich 2.800 € erhöht.

Für die Jahre 2022 und 2023 ist keine Gebührenkalkulationen erfolgt. Soweit Kostenunterdeckungen entstanden sind, können diese nicht ausgeglichen werden.



**Schneider & Zajontz**

Ihr Partner in allen kommunalen Fragen



# Gemeinde Hasel

**Gebührenkalkulation für die  
Abwasserbeseitigung**

**2026 - 2027**

**Schneider & Zajontz**

Gesellschaft für kommunale Entwicklung mbH

Wannenäckerstraße 43

74078 Heilbronn

Telefon: 07131/392-0

E-Mail: [info@schneider-zajontz.de](mailto:info@schneider-zajontz.de)

Internet: <http://www.schneider-zajontz.de>

Stand März 2025

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Verzeichnis der Abkürzungen</b>	III
<b>Erläuterungen zur Kostenaufteilung auf die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie die Straßenentwässerung</b>	IV
<b>Beschlussvorschlag für die Gebührenkalkulation zur Abwasserbeseitigung</b>	VII
 <b>Gebührenkalkulation für die Jahre 2026 - 2027</b>	
<b>Rechnerischer Teil</b>	<b>1</b>
<b>Übersicht der Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung</b>	<b>2</b>
<b>Ermittlung des Deckungsbedarfs für die Abwasserbeseitigung und Berechnung des kostendeckenden Gebührensatzes</b>	<b>3</b>
 <b>Anlagen</b>	
Anlage 1 Ermittlung der laufenden Kosten und Erlöse	6
Anlage 2 Ermittlung der Abschreibungen und Restbuchwerte	8
Anlage 3 Ermittlung der Auflösungen und Restauflösungsbeträge	9
Anlage 4 Ermittlung der kalkulatorischen Verzinsung	10
Anlage 5 Ermittlung der Leistungseinheiten	12
Anlage 6 Kostenüber-/unterdeckungen der Vorjahre	13

## Verzeichnis der Abkürzungen

AB	Anfangsbestand
AfA	Absetzung für Abnutzung (Abschreibung)
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
AN	Anlagenachweis
ATV	Abwassertechnischer Verein
AV	Anlagevermögen
AW	Abwasser
BSB	Biologischer Sauerstoffbedarf
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
CSB	Chemischer Sauerstoffbedarf
DL	Druckrohrleitung
EB	Endbestand
EW	Einwohnerwert
EGW	Einwohnergleichwert
GA	Grundstücksanschlüsse
Gde	Gemeinde
GFZ	Geschossflächenzahl
GO	Gemeindeordnung
GRZ	Grundflächenzahl
KA	Kläranlage
KAG	Kommunalabgabengesetz
KN	Kanalnetz
MS	Mischsystem
MW	Mischwasser
ND	Nutzungsdauer
NF	Nutzungsfaktor
NW	Niederschlagswasser
OVG	Oberverwaltungsgericht
PW	Pumpwerk
RBW	Restbuchwert
Rdnr.	Randnummer
RRB	Regenrückhaltebecken
RÜB	Regenüberlaufbecken
RW	Regenwasser
SW	Schmutzwasser
STE	Straßenentwässerung
TS	Trennsystem
VGH	Verwaltungsgerichtshof
WG	Wassergesetz

## Erläuterungen zur Kostenaufteilung auf die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie die Straßenentwässerung

### I Einzelne Aufteilungen

Hinweis: Diese Aufteilungen wurden durch die Entscheidung des VGH Baden-Württemberg (Beschluss vom 20.09.2010, 2 S 136/10) bestätigt.

#### I.1 Aufteilung der kalkulatorischen Kosten (Abschreibungen, Zinsen)

a) Die kalkulatorischen Kosten der Schmutzwasserkanäle im Trennsystem wurden zu 100% der Schmutzwasserbeseitigung zugeordnet.

b) Niederschlagswasserkanäle im Trennsystem werden ausschließlich für die Niederschlagswasserbeseitigung der Grundstücke und Straßen benötigt. Aufgrund dieser Doppelfunktion erlaubt das BVerwG (Urteil vom 09.12.1983) eine Zuordnung von je 50 % auf die Straßenentwässerung und die Grundstücksentwässerung.

c) Die kalkulatorischen Kosten der Kläranlage wurden wie folgt aufgeteilt:  
(Die Gemeinde Hasel leitet nur Schmutzwasser an die Kläranlage weiter.)

Anteil der Schmutzwasserbeseitigung: 100 %

#### I.2 Aufteilung der laufenden Kosten und Erlöse

a) Die laufenden Kosten und Erlöse der Schmutzwasserkanäle im Trennsystem wurden zu 100 % der Schmutzwasserbeseitigung zugeordnet.

b) Die laufenden Kosten und Erlöse der Niederschlagswasserbeseitigung (Kanäle) wurden wie folgt aufgeteilt:

(Grundlage: Musterberechnung der vedewa, veröffentlicht in BWGZ 21/1998, S. 749 ff, bestätigt durch die Entscheidung des VGH BW - Urteil vom 07-10-2004, Az: 2 S 2806/02)

Anteil der Grundstücksentwässerung: 73,0 %

Anteil der Straßenentwässerung: 27,0 %

c) Die laufenden Kosten und Erlöse der Kläranlage wurden wie folgt aufgeteilt:  
(Die Gemeinde Hasel leitet nur Schmutzwasser an die Kläranlage weiter.)

Anteil der Schmutzwasserbeseitigung: 100 %

## Erläuterungen zur Kostenaufteilung auf die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie die Straßenentwässerung

### I Einzelne Aufteilungen

#### I.3 Aufteilung der Ertragszuschüsse

##### I.3.1 Abwasserbeiträge

a) Die **Kanalbeiträge** wurden wie folgt aufgeteilt:  
(Die Aufteilung erfolgte nach der Globalberechnung vom Juni 2023).

Anteil der Schmutzwasserbeseitigung: 65 %  
Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung: 35 %

b) Die **Klärbeiträge** wurden wie folgt aufgeteilt:

Anteil der Schmutzwasserbeseitigung: 100 %

##### I.3.2 Zuschüsse

Die Zuordnung auf die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung erfolgte nach den Herstellungskosten der Globalberechnung vom Juni 2023. Der Straßenentwässerungsanteil wurde wie unter Ziffer. I.1 beschrieben in Abzug gebracht.

## Erläuterungen zur Kostenaufteilung auf die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie die Straßenentwässerung

### Zusammenfassung

Bezeichnung	Anteil für die Schmutzwasserbeseitigung der Grundstücke	Anteil für die Niederschlagswasserbeseitigung		
		Gesamt	davon Grundstücke	davon Straßen
<b>laufende Kosten und Erlöse</b>				
Schmutzwasserbeseitigung (Kanäle und Sammler)	100,0%			
Niederschlagswasserbeseitigung		100,0%	73,0%	27,0%
Kläranlage	100,0%	0,0%	0,0%	0,0%
<b>Kalkulatorische Kosten (Abschreibungen, Zinsen)</b>				
Schmutzwasserbeseitigung (Kanäle und Sammler)	100,0%			
Niederschlagswasserbeseitigung ohne Straßenentwässerung		100,0%	50,0%	50,0%
Kläranlage	100,0%	0,0%	0,0%	0,0%
<b>Auflösung der Ertragzuschüsse</b>				
<b>Abwasserbeiträge</b>				
Kanalbeiträge	65,0%	35,0%	35,0%	0,0%
Klärbeiträge	100,0%	0,0%	0,0%	0,0%
<b>Zuschüsse</b>	65,0%	35,0%	17,5%	17,5%

## Allgemeine Vorbemerkung

Die Gebührenkalkulation ist das Kontrollinstrument für die Gebühren. Sie hat insbesondere dem Vorteilsprinzip, dem Kostendeckungsgrundsatz und dem Gleichheitsgrundsatz zu entsprechen. In seiner Rechtsprechung verlangt der VGH, dass jeder Satzung eine Gebührenkalkulation zu Grunde liegen und der Gemeinderat diese ausdrücklich in seine Beschlussfassung mit aufnehmen muss. Eine nachträgliche Erstellung erst im Rahmen einer verwaltungsgerichtlichen Überprüfung wird nicht akzeptiert.

## Beschlussvorschlag für die Gebührenkalkulation zur Abwasserbeseitigung

**Über folgende Punkte sollte der Gemeinderat im Rahmen der Satzungsberatung entscheiden:**

1. Der dem Gemeinderat vorgelegten Gebührenkalkulation Stand März 2025 wird zugestimmt.
2. Die Gemeinde Hasel beabsichtigt weiterhin Gebühren für die öffentliche Einrichtung zur Abwasserbeseitigung zu erheben.
3. Die Gemeinde Hasel wählt als Bemessungsmaßstab für die Abwasserbeseitigung weiterhin den Frischwassermaßstab, da der Kostenanteil für die Niederschlagswasserbeseitigung unter 12% liegt.
4. Bei der Gebührenbemessung wurden die Kosten und Erlöse der Jahre 2026-2027 berücksichtigt. Somit liegen der Gebührenbemessung der vorläufige Haushaltsplan für das Jahr 2026 und die Finanzplanung für das Jahr 2027 zugrunde. Die Aufteilung der Kosten auf die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung erfolgt nach den in der Gebührenkalkulation erläuterten Grundsätzen.
5. Zu den ansatzfähigen Kosten in der Gebührenkalkulation gehören nach § 14 Abs. 3 Satz 1 Kommunalabgabengesetz auch die angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und angemessene Abschreibungen. In der Gebührenkalkulation wurde die Verzinsung (gerechnet aus einem Mischzinssatz für Fremdkapital und Eigenkapital) in Höhe von 3% berücksichtigt. Bei der Ermittlung der Abschreibungen wurden die Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde gelegt.

6. Für die Entwässerung der öffentlichen Verkehrsflächen und gemeindeeigenen Grundstücke wurde in der Gebührenkalkulation für die Abwasserbeseitigung ein Abzug bei den laufenden und kalkulatorischen Kosten sowie den Zuschüssen vorgenommen (Straßenentwässerungsanteil).

Der Straßenentwässerungsanteil beträgt:

laufende Kosten Kanalnetz	27 %
laufende Kosten Kläranlage	0 %
kalkulatorische Kosten Schmutzwasserbeseitigung	0 %
kalkulatorische Kosten Regenwasserbeseitigung	50 %
kalkulatorische Kosten Kläranlage	0 %

7. Den gebührenfähigen Gesamtkosten der öffentlichen Einrichtung, welche in die Gebührenkalkulation eingestellt wurden, wird zugestimmt.

8. Im Kalkulationszeitraum 2026-2027 wird die Kostenüberdeckung des Jahres 2024 ausgeglichen.

Heilbronn, den 31.03.2025



Moskow  
Dipl.-Betriebswirtin (FH)



Denk  
Dipl.-Verwaltungswirtin (FH)

**Gebührenkalkulation für die  
Jahre 2026 - 2027**

**Rechnerischer Teil**

# Übersicht der Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung

Gebühr 2026-2027 ohne Ausgleich von Vorjahresergebnissen	4,05 €/m <sup>3</sup>
--	-----------------------

Gebühr 2026-2027 mit Ausgleich von Vorjahresergebnissen	3,98 €/m <sup>3</sup>
---	-----------------------

## Ermittlung des Deckungsbedarfs für die Abwasserbeseitigung und Berechnung des kostendeckenden Gebührensatzes

Bezeichnung	vgl. Anlage	2026			
		Gesamt- summe	Straßenent- wässerungs- anteil	Entwässerungseinrichtung	
				Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser
		€	€	€	€
laufende Kosten	1	120.085,00	1.663,88	113.922,50	4.498,63
abzüglich laufende Erlöse	1	-700,00	-94,50	-350,00	-255,50
kalkulatorische Abschreibungen	2	110.275,95	14.371,39	76.498,13	19.406,42
abzüglich Auflösungen	3	-68.949,13	-7.978,37	-44.820,78	-16.149,98
kalkulatorische Verzinsung	4	20.650,69	3.007,72	16.056,61	1.586,37
Deckungsbedarf		181.362,51	10.970,11	161.306,46	9.085,94
<b>gebührenfähiger Deckungsbedarf</b>				<b>170.392,39</b>	
<b>Leistungseinheiten</b>	5			<b>41.800 m<sup>3</sup></b>	
<b>kostendeckender Gebührensatz</b> (ohne Ausgleich von Vorjahresergebnissen)				<b>4,07 €/m<sup>3</sup></b>	
Ausgleich Vorjahresergebnisse	6			-2.638	
<b>gebührenfähiger Deckungsbedarf</b>				<b>167.754 €</b>	
<b>Leistungseinheiten</b>	5			<b>41.800 m<sup>3</sup></b>	
<b>kostendeckender Gebührensatz</b> (mit Ausgleich von Vorjahresergebnissen)				<b>4,01 €/m<sup>3</sup></b>	

## Ermittlung des Deckungsbedarfs für die Abwasserbeseitigung und Berechnung des kostendeckenden Gebührensatzes

Bezeichnung	vgl. Anlage	2027			
		Gesamt- summe	Straßenent- wässerungs- anteil	Entwässerungseinrichtung	
				Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser
		€	€	€	€
laufende Kosten	1	120.085,00	1.879,88	113.122,50	5.082,63
abzüglich laufende Erlöse	1	-700,00	-94,50	-350,00	-255,50
kalkulatorische Abschreibungen	2	107.355,83	13.939,66	74.593,83	18.822,33
abzüglich Auflösungen	3	-68.949,18	-7.978,37	-44.820,82	-16.149,99
kalkulatorische Verzinsung	4	21.179,69	2.822,41	16.859,85	1.497,43
Deckungsbedarf		178.971,34	10.569,07	159.405,37	8.996,90
<b>gebührenfähiger Deckungsbedarf</b>				<b>168.402,27</b>	
Leistungseinheiten	5			<b>41.800 m³</b>	
<b>kostendeckender Gebührensatz</b> (ohne Ausgleich von Vorjahresergebnissen)				<b>4,02 €/m³</b>	
Ausgleich Vorjahresergebnisse	6			-2.638	
<b>gebührenfähiger Deckungsbedarf</b>				<b>165.764 €</b>	
Leistungseinheiten	5			<b>41.800 m³</b>	
<b>kostendeckender Gebührensatz</b> (mit Ausgleich von Vorjahresergebnissen)				<b>3,96 €/m³</b>	

## Ermittlung des Deckungsbedarfs für die Abwasserbeseitigung und Berechnung des kostendeckenden Gebührensatzes

Bezeichnung	vgl. Anlage	2026 - 2027			
		Gesamt- summe	Straßenent- wässerungs- anteil	Entwässerungseinrichtung	
				Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser
		€	€	€	€
laufende Kosten	1	240.170,00	3.543,75	227.045,00	9.581,25
abzüglich laufende Erlöse	1	-1.400,00	-189,00	-700,00	-511,00
kalkulatorische Abschreibungen	2	217.631,77	28.311,05	151.091,97	38.228,75
abzüglich Auflösungen	3	-137.898,31	-15.956,74	-89.641,60	-32.299,97
kalkulatorische Verzinsung	4	41.830,38	5.830,13	32.916,46	3.083,80
Deckungsbedarf		360.333,85	21.539,18	320.711,82	18.082,84
<b>gebührenfähiger Deckungsbedarf</b>				<b>338.794,66</b>	
Leistungseinheiten	5			<b>83.600 m<sup>3</sup></b>	
<b>kostendeckender Gebührensatz</b> (ohne Ausgleich von Vorjahresergebnissen)				<b>4,05 €/m<sup>3</sup></b>	
Ausgleich Vorjahresergebnisse	6			-5.277	
<b>gebührenfähiger Deckungsbedarf</b>				<b>333.518 €</b>	
Leistungseinheiten	5			<b>83.600 m<sup>3</sup></b>	
<b>kostendeckender Gebührensatz</b> (mit Ausgleich von Vorjahresergebnissen)				<b>3,98 €/m<sup>3</sup></b>	

### Ermittlung der laufenden Kosten und Erlöse

2026

#### a) laufende Kosten

Bezeichnung der Kosten	HHSt.	Gesamt- betrag 2026 €	Schmutzwasser- kanäle		Niederschlags- wasserkanäle		Kläranlage Stadt Wehr - nur Schmutzwasser -	
			%	€	%	€	%	€
Unterhalt des sonst. unbeweglichen Vermögens	42120000	30.000,00	91%	27.300,00	9%	2.700,00	0%	0,00
Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	42220000	200,00	90%	180,00	10%	20,00	0%	0,00
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	44290000	8.000,00	90%	7.200,00	10%	800,00	0%	0,00
Geschäftsaufwendungen	44310000	2.000,00	90%	1.800,00	10%	200,00	0%	0,00
Erstattung an Gemeinde (Umlage an die Stadt Wehr)	44520000	75.000,00	0%	0,00	0%	0,00	100%	75.000,00
Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	48110000	1.050,00	50%	525,00	50%	525,00	0%	0,00
Aufw. ILV Personal	48110006	3.835,00	50%	1.917,50	50%	1.917,50		
<b>Zwischensummen</b>		<b>120.085,00</b>		<b>38.922,50</b>		<b>6.162,50</b>		<b>75.000,00</b>
<b>./ Anteil der Straßenentwässerung</b>		<b>-1.663,88</b>		<b>0,00</b>	<b>27,0%</b>	<b>-1.663,88</b>		<b>0,00</b>
<b>Summen</b>		<b>118.421,13</b>		<b>38.922,50</b>		<b>4.498,63</b>		<b>75.000,00</b>

#### b) laufende Erträge

Bezeichnung der Kosten	HHSt.	Gesamt- betrag Summen €	Schmutzwasser- kanäle		Niederschlags- wasserkanäle		Kläranlage Stadt Wehr - nur Schmutzwasser -	
			%	€	%	€	%	€
Andere sonstige ordentliche Erträge	35910000	700,00	50%	350,00	50%	350,00	0%	0,00
<b>Zwischensummen</b>		<b>700,00</b>		<b>350,00</b>		<b>350,00</b>		<b>0,00</b>
<b>./ Anteil der Straßenentwässerung</b>		<b>-94,50</b>		<b>0,00</b>	<b>27,0%</b>	<b>-94,50</b>		<b>0,00</b>
<b>Summen</b>		<b>605,50</b>		<b>350,00</b>		<b>255,50</b>		<b>0,00</b>

### Ermittlung der laufenden Kosten und Erlöse

2027

#### a) laufende Kosten

Bezeichnung der Kosten	HHSt.	Gesamt- betrag 2027 €	Schmutzwasser- kanäle		Niederschlags- wasserkanäle		Kläranlage Stadt Wehr - nur Schmutzwasser -	
			%	€	%	€	%	€
Unterhalt des sonst. unbeweglichen Vermögens	42120000	30.000,00	91%	26.500,00	9%	3.500,00	0%	0,00
Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	42220000	200,00	90%	180,00	10%	20,00	0%	0,00
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	44290000	8.000,00	90%	7.200,00	10%	800,00	0%	0,00
Geschäftsaufwendungen	44310000	2.000,00	90%	1.800,00	10%	200,00	0%	0,00
Erstattung an Gemeinde (Umlage an die Stadt Wehr)	44520000	75.000,00	0%	0,00	0%	0,00	100%	75.000,00
Aufw. aus int. Leistungsbeziehungen	48110000	1.050,00	50%	525,00	50%	525,00	0%	0,00
Aufw. ILV Personal	48110006	3.835,00	50%	1.917,50	50%	1.917,50	0%	0,00
<b>Zwischensummen</b>		<b>120.085,00</b>		<b>38.122,50</b>		<b>6.962,50</b>		<b>75.000,00</b>
<b>/, Anteil der Straßenentwässerung</b>		<b>-1.879,88</b>		<b>0,00</b>	<b>27,0%</b>	<b>-1.879,88</b>		<b>0,00</b>
<b>Summen</b>		<b>118.205,13</b>		<b>38.122,50</b>		<b>5.082,63</b>		<b>75.000,00</b>

#### b) laufende Erträge

Bezeichnung der Kosten	HHSt.	Gesamt- betrag Summen €	Schmutzwasser- kanäle		Niederschlags- wasserkanäle		Kläranlage Stadt Wehr - nur Schmutzwasser -	
			%	€	%	€	%	€
Andere sonstige ordentliche Erträge	35910000	700,00	50%	350,00	50%	350,00	0%	0,00
<b>Zwischensummen</b>		<b>700,00</b>		<b>350,00</b>		<b>350,00</b>		<b>0,00</b>
<b>/, Anteil der Straßenentwässerung</b>		<b>-94,50</b>		<b>0,00</b>	<b>27,0%</b>	<b>-94,50</b>		<b>0,00</b>
<b>Summen</b>		<b>605,50</b>		<b>350,00</b>		<b>255,50</b>		<b>0,00</b>

### Ermittlung der Abschreibungen und Restbuchwerte

Bezeichnung des Anlagevermögens	AHK €	Abschreibung 2025 €	RBW 31.12.2025 €	Abschreibung 2026 €	RBW 31.12.2026 €	Abschreibung 2027 €	RBW 31.12.2027 €
Schmutzwasserkanäle lt. AfA-Vorschau	3.235.406,97	60.742,18	1.078.797,94	59.204,18	1.019.593,76	57.299,88	962.293,89
Schmutzwasserkanäle BG Kaiden u.a.	143.718,84	2.874,38	127.282,26	2.874,38	124.407,88	2.874,38	121.533,50
Grundstücksanschlüsse Schmutzwasser BG Kaiden	14.890,43	297,82	13.302,52	297,82	13.004,70	297,82	12.706,88
<b>Zugang 2025:</b>							
Inlinersanierung Bündtenfeldstraße/Schulstr. (AiB zum 31.12.2024)	61.521,94	1.230,44	60.291,50	2.460,88	57.830,62	2.460,88	55.369,75
Inlinersanierung Hauptstr.+ HV Wehr (AiB zum 31.12.2024)	61.521,94	1.230,44	60.291,50	2.460,88	57.830,62	2.460,88	55.369,75
Inlinersanierung Bündtenfeldstraße/Schulstr.	115.000,00	2.300,00	112.700,00	4.600,00	108.100,00	4.600,00	103.500,00
<b>Zugang 2026:</b>							
Inlinersanierung Bündtenfeldstraße/Schulstr.	115.000,00			4.600,00	110.400,00	4.600,00	105.800,00
<b>Summe Schmutzwasserbeseitigung</b>	<b>3.747.060,12</b>	<b>68.675,26</b>	<b>1.452.665,73</b>	<b>76.498,13</b>	<b>1.491.167,59</b>	<b>74.593,83</b>	<b>1.416.573,76</b>
Niederschlagswasserkanäle lt. AfA-Vorschau	1.725.872,23	32.401,87	575.466,22	31.581,45	543.884,77	30.565,63	513.319,13
davon Grundstücksanschlüsse	15% -258.880,83	-4.860,28	-86.319,93	-4.737,22	-81.582,71	-4.584,85	-76.997,87
Niederschlagswasserkanäle BG Kaiden	94.927,02	1.898,54	84.801,47	1.898,54	82.902,93	1.898,54	81.004,39
<b>Zugang 2025-2027:</b>							
keine							
Zwischensumme	1.561.918,41	29.440,13	573.947,75	28.742,77	545.204,98	27.879,33	517.325,65
<b>davon Anteil der Straßenentwässerung</b>	<b>50%</b>	<b>780.959,21</b>	<b>14.720,07</b>	<b>286.973,88</b>	<b>14.371,39</b>	<b>272.602,49</b>	<b>13.939,66</b>
zuzüglich Grundstücksanschlüsse	258.880,83	4.860,28	86.319,93	4.737,22	81.582,71	4.584,85	76.997,87
zuzüglich Grundstücksanschlüsse BG Kaiden	14.890,43	297,82	13.302,52	297,82	13.004,70	297,82	12.706,88
<b>Summe Niederschlagswasserbeseitigung</b>	<b>50%</b>	<b>1.054.730,47</b>	<b>19.878,17</b>	<b>386.596,33</b>	<b>19.406,42</b>	<b>367.189,90</b>	<b>18.822,33</b>

### Ermittlung der Auflösungen und Restauflösungsbeträge

Bezeichnung des Abzugskapitals	Ertrags- Zuschüsse €	Auflösung 2025 €	Aufl.rest 31.12.2025 €	Auflösung 2026 €	Aufl.rest 31.12.2026 €	Auflösung 2027 €	Aufl.rest 31.12.2027 €
<b>Abwasserbeiträge</b>							
Abwasserbeiträge lt. AfA-Vorschau	1.153.953,56	23.079,11	419.604,29	23.079,09	396.525,20	23.079,11	373.446,09
<u>Zugänge 2025-2027:</u>							
keine							
<b>Summe Kanalbeiträge</b>	1.153.953,56	23.079,11	419.604,29	23.079,09	396.525,20	23.079,11	373.446,09
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung	65%		271.035,08	14.907,48	256.127,60	14.907,49	241.220,11
davon Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung	35%		148.569,21	8.171,61	140.397,60	8.171,62	132.225,98
<b>Zuschüsse</b>							
Zuschüsse lt. AfA-Vorschau	2.293.502,51	45.870,07	1.055.111,79	45.870,04	1.009.241,75	45.870,07	963.371,68
<u>Zugänge 2025-2027:</u>							
keine							
<b>Summe Zuschüsse</b>	2.293.502,51	45.870,07	1.055.111,79	45.870,04	1.009.241,75	45.870,07	963.371,68
davon Anteil der Schmutzwasserbeseitigung	65%		688.071,75	29.913,30	658.158,44	29.913,32	628.245,12
davon Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung	35%		367.040,04	15.956,74	351.083,31	15.956,75	335.126,56
davon Anteil der Grundstückentwässerung	50%		183.520,02	7.978,37	175.541,65	7.978,37	167.563,28
davon Straßenentwässerung	50%		183.520,02	7.978,37	175.541,65	7.978,37	167.563,28
<b>Summe Schmutzwasserbeseitigung</b>			959.106,83	44.820,78	914.286,04	44.820,82	869.465,23
<b>Summe Niederschlagswasserbeseitigung</b>			332.089,23	16.149,98	315.939,25	16.149,99	299.789,26
<b>Summe Straßenentwässerung</b>			183.520,02	7.978,37	175.541,65	7.978,37	167.563,28

## Ermittlung der kalkulatorischen Verzinsung

Gemäß § 14 Abs. 3 KAG sind als Kosten auch eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals zu berücksichtigen. Dabei ist von einem angemessenen Zinssatz auszugehen. Es ist nur das Anlagekapital zu verzinsen, das sich aus den Nettoestbuchwerten ergibt.

Von den Restbuchwerten sind ferner die Zuschüsse aus dem Kapitalausgleichstock abzusetzen, da diese nicht bei den Herstellungskosten absetzbar sind, sondern nur die kalkulatorische Verzinsung mindern.

Im Bau befindliche Anlagen dürfen bei der Ermittlung der kalkulatorischen Zinsen nicht berücksichtigt werden, da vor der Inbetriebnahme einer Anlage insofern mangels Leistungsaustauschs noch keine Kosten im betriebswirtschaftlichen Sinn anfallen.

	Gesamt	Schmutzwasser- beseitigung	Niederschlags- wasserbeseitigung	Straßenent- wässerung
	€	€	€	€
<b>Restbuchwerte (vgl. Anlage 2)</b>				
31.12.2025	2.126.235,93	1.452.665,73	386.596,33	286.973,88
31.12.2026	2.130.959,99	1.491.167,59	367.189,90	272.602,49
Summe	4.257.195,92	2.943.833,32	753.786,23	559.576,37
arithmetischer Mittelwert	2.128.597,96	1.471.916,66	376.893,12	279.788,18
<b>Restauflösungsbeträge (vgl. Anlage 3)</b>				
31.12.2025	-1.474.716,08	-959.106,83	-332.089,23	-183.520,02
31.12.2026	-1.405.766,95	-914.286,04	-315.939,25	-175.541,65
Summe	-2.880.483,03	-1.873.392,87	-648.028,48	-359.061,68
arithmetischer Mittelwert	-1.440.241,52	-936.696,44	-324.014,24	-179.530,84
<b>verzinsbares Anlagekapital</b>	<b>688.356,44</b>	<b>535.220,22</b>	<b>52.878,88</b>	<b>100.257,35</b>
<b>Mischzinssatz</b>		<b>3,00%</b>	<b>3,00%</b>	<b>3,00%</b>
<b>Kalkulatorische Verzinsung 2026</b>	<b>20.650,69</b>	<b>16.056,61</b>	<b>1.586,37</b>	<b>3.007,72</b>

## Ermittlung der kalkulatorischen Verzinsung

Gemäß § 14 Abs. 3 KAG sind als Kosten auch eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals zu berücksichtigen. Dabei ist von einem angemessenen Zinssatz auszugehen. Es ist nur das Anlagekapital zu verzinsen, das sich aus den Nettorestbuchwerten ergibt.

Von den Restbuchwerten sind ferner die Zuschüsse aus dem Kapitalausgleichstock abzusetzen, da diese nicht bei den Herstellungskosten absetzbar sind, sondern nur die kalkulatorische Verzinsung mindern.

Im Bau befindliche Anlagen dürfen bei der Ermittlung der kalkulatorischen Zinsen nicht berücksichtigt werden, da vor der Inbetriebnahme einer Anlage insofern mangels Leistungsaustauschs noch keine Kosten im betriebswirtschaftlichen Sinn anfallen.

	Gesamt	Schmutzwasser- beseitigung	Niederschlags- wasserbeseitigung	Straßenent- wässerung
	€	€	€	€
<b>Restbuchwerte</b> (vgl. Anlage 2)				
31.12.2026	2.130.959,99	1.491.167,59	367.189,90	272.602,49
31.12.2027	2.023.604,16	1.416.573,76	348.367,58	258.662,83
Summe	4.154.564,15	2.907.741,35	715.557,48	531.265,32
arithmetischer Mittelwert	2.077.282,07	1.453.870,68	357.778,74	265.632,66
<b>Restauflösungsbeträge</b> (vgl. Anlage 3)				
31.12.2026	-1.405.766,95	-914.286,04	-315.939,25	-175.541,65
31.12.2027	-1.336.817,77	-869.465,23	-299.789,26	-167.563,28
Summe	-2.742.584,72	-1.783.751,27	-615.728,52	-343.104,93
arithmetischer Mittelwert	-1.371.292,36	-891.875,64	-307.864,26	-171.552,47
verzinsbares Anlagekapital	705.989,71	561.995,04	49.914,48	94.080,19
Mischzinssatz		3,00%	3,00%	3,00%
<b>Kalkulatorische Verzinsung 2027</b>	21.179,69	16.859,85	1.497,43	2.822,41

**Ermittlung der Leistungseinheiten**

<b>Abwassermenge 2024</b>	<b>41.789 m<sup>3</sup></b>
<b>voraussichtliche Abwassermenge 2025</b>	<b>41.800 m<sup>3</sup></b>
<b>Prognose Abwassermenge 2026</b>	<b>41.800 m<sup>3</sup></b>
<b>Prognose Abwassermenge 2027</b>	<b>41.800 m<sup>3</sup></b>

### Kostenüber-/unterdeckungen der Vorjahre

Jahr	Rechnungs-/ Betriebs- ergebnis €	zuzüglich Innere Verrechnungen' €	Ausgleichs- betrag €	Ausgleich in den Jahren									nicht ausgleichbar €	
				Vorjahre €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €	2028ff		
2016	39.621,95	-1.750,00	37.871,95		-37.871,95									0,00
2017	13.927,94	-1.750,00	12.177,94											-12.177,94
2018	-3.610,08	-1.750,00	-5.360,08		5.360,08									0,00
2019	-12.301,00		-12.301,00		12.301,00									0,00
2020	-22.242,92		-22.242,92											22.242,92
2021	-21.745,16		-21.745,16		20.210,87				767,15	767,14				0,00
2022	-25.982,92		-25.982,92											25.982,92
2023	-4.729,46		-4.729,46											4.729,46
2024	6.043,66		6.043,66						-767,15		-2.638,26	-2.638,26		0,00
Ergebnis	-31.017,99	-5.250,00	-36.267,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	767,14	-2.638,26	-2.638,26			40.777,36

Für die Jahre 2020, 2022 und 2023 ist keine Gebührenkalkulationen erfolgt. Soweit Kostenunterdeckungen entstanden sind, können diese nicht ausgeglichen werden.



## Satzungsänderung Abwasserbeseitigung

### Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) der Gemeinde Hasel

Aufgrund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 11, 13, 17 und 20 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Hasel am 02.06.2025 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung beschlossen:

#### § 1 Änderungen

§ 42 wird geändert und erhält folgende Fassung:

„Die Abwassergebühr bei Einleitungen nach § 38 Abs. 1 und 2 beträgt:  
je Kubikmeter (m<sup>3</sup>) Abwasser **3,98 Euro**“

#### § 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Hasel, den 02.06.2025

Frank-Michael Littwin  
Bürgermeister

#### Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

